

10. Februar 2016

LH-Stv. Sobotka: Die Garten Tulln erzielt 3,6 Millionen Euro an Wertschöpfung pro Jahr

Die einzige ökologische Gartenschau Europas ist auch grüner Wirtschaftsmotor in Niederösterreich

„Die Garten Tulln ist mehr als eine ökologische Gartenschau: Sie ist Erholungs- und Freizeitort, Forschungs- und Bildungsreinrichtung, Kinderparadies, nationales und internationales Vorzeigebispiel für naturnahe Pflege. Die rund 220.000 Besucherinnen und Besucher pro Jahr können bei Führungen oder bei kostenlosen Vorträgen unter der Woche Informationen zu naturnahen Gartenthemen einholen. Immerhin haben sechs von sieben Haushalten in Niederösterreich Zugang zu einem Garten oder Balkon. Für die Region ist die Garten Tulln wirtschaftlich gesehen mit einer Wertschöpfung von 3,6 Millionen Euro im Jahr 2015 und 33 Millionen Euro seit der Eröffnung im Jahr 2008, ein treibender Wirtschaftsfaktor“, zog der Initiator der Aktion „Natur im Garten“ Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka am heutigen Mittwoch Bilanz.

Auch touristisch sei die Garten Tulln ein beliebtes Ausflugsziel: „Jeder zweite Gast ist nicht aus Niederösterreich, jeder zehnte Gast kommt aus dem Ausland und auch zahlreiche Gartenschau-Betreiberinnen und -betreiber besuchen immer wieder die Garten Tulln. Um die besondere Verbundenheit mit dem Standort Tulln hervorzuheben, werden alljährlich Spezialangebote für die Region, für Unternehmen bzw. für Vereine vor Ort zusammengestellt“, so Sobotka.

Die Garten Tulln ist seit 2014 anerkannter Botanischer Garten und dient damit den Universitäten, Hochschulen und weiteren Institutionen als Forschungsort für diverse Projekte wie beispielsweise die ökologische Pflege von Gärten und Grünräumen oder dafür, wie eine naturnahe Wandbegrünung aussehen und funktionieren kann. „Die Angebote für Kinder sind uns ein wichtiges Anliegen. Darum gibt es jedes Wochenende abwechselnd ein Programm auf der Gartenbühne oder im Forschergarten. Schulen und Kindergärten können außerdem ökopädagogische Programme buchen. Im Vorjahr nahmen dies rund 2.600 Kinder in Anspruch“, so der Landeshauptmann-Stellvertreter.

Neben Veranstaltungen wie am Muttertag (8. Mai), den Gartensommer-Vollmondnächten (19. Juli und 18. August) oder der Riesen Kürbis-Staatsmeisterschaft (2. Oktober) sind die drei neuen Gärten - der Bibelgarten, der Garten der Generationen und der Waldgarten - ein Highlight. Im Liebesgarten sind heuer bereits 14 Hochzeiten gebucht - einige Termine sind noch frei. Ab 9. April startet die Garten Tulln bereits in die neunte Saison. In diesem Jahr können die Besucherinnen und Besucher bis 16. Oktober die Gartenerlebniswelt bestaunen.

NK Presseinformation

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Sobotka, Mag. Günther Haslauer, Telefon 0676/812-12221, e-mail guenther.haslauer@noel.gv.at, Stefanie Zischkin, BA, Die Garten Tulln, Telefon 0676/84 87 90 725, e-mail stefanie.zischkin@diegartentulln.at, <http://www.diegartentulln.at/>.